



## **Merkblatt Nr. 1.2/5**

**Stand: 23. Juli 2001**

**alte Nummer: 1.5-10**

Ansprechpartner: Referat 93

### **Vermeidung und Sanierung von Pflanzenschutzmittel- kontaminationen im Grund- und Trinkwasser**

Anlage 2

Sanierung von Wassergewinnungsanlagen mit PSM-Belastung  
- Ablaufschema -

## Sanierung von Wassergewinnungsanlagen mit PSM-Belastung

### - Ablaufschema -

Stelle:	Tätigkeit:	Terminplan:
WVU	zeigt dem Gesundheitsamt GA an, dass bei PSM eine Grenzwert-Überschreitung oder eine merkliche Belastung vorliegt	
GA	verständigt alle anderen betroffenen Stellen innerhalb der KVB und informiert WWA i. d. R. mit Befunden	
KVB	erörtert mit WVU, GA, WWA, ggf. LwA weiteres Vorgehen	
GA	prüft, ob die menschliche Gesundheit gefährdet ist	
WWA	prüft, ob das Wassergewinnungsgebiet sanierbar ist oder die Trinkwasserversorgung nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann und unterrichtet das WVU gemäß Musterschreiben	
KVB	fordert bei Sanierbarkeit das WVU auf, einen Antrag auf Zulassung einer Abweichung vom Grenzwert beim GA zu stellen und einen erfolgversprechenden Sanierungsplan vorzulegen (mit Terminsetzung und Musterplan zur Sanierung)	
GA WWA LwA	prüfen unter Beteiligung des Bauernverbandes oder anderer Interessenvertreter (z. B. EBA, DB AG, Straßenbauamt), ob der Sanierungsplan erfolgversprechend ist	
KVB	erteilt befristete Zulassung einer Abweichung vom Grenzwert	
WVU	führt Informationsveranstaltung und Sanierung durch	
KVB	überwacht die Durchführung der Sanierung	
LwA KVB WWA	werden beratend und unterstützend tätig und kontrollieren den Erfolg	